

UNSTERBLICH IN DER CLOUD

Mit KI Verstorbenen begegnen?

„Künstliche Intelligenz“ – eine Entwicklung, die für verschiedenste Lebenssituationen und bis über das Lebensende hinaus immer größere Möglichkeiten zu bieten scheint: vom einfachen Chat bis zur Erschaffung von Avataren, selbst eine Begegnung mit unseren Verstorbenen scheint möglich.

Wie ist es, wenn der verstorbene Opa für Fragen der Enkel oder Urenkel noch zur Verfügung steht oder Gute-Nacht-Geschichten vorliest? Können Trauerprozesse eventuell besser abgeschlossen werden, wenn nach dem Versterben ein virtueller Kontakt möglich bleibt? Kann eine Erinnerungskultur gestärkt werden, wenn Avatare für „Interaktionen“ in Echtzeit zur Verfügung stehen? Oder handelt es sich um eine neue Stufe der Verdrängung von Sterben und Tod aus unserer Gesellschaft?

„Wir erleben derzeit einen transformativen Moment. Viele Menschen sehnen sich nach einem Verlust nach neuen, nicht-religiösen Formen der Trauer und Erinnerung. Die KI-Bots und Avatare, die die Toten simulieren und mit denen die Hinterbliebenen sprechen können, sind da nur der nächste logische Schritt. Der Dokumentarfilm ‚Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit‘ erzählt die Geschichte eines der größten menschlichen Experimente unserer Zeit.“
(Hans Block und Moritz Riesewieck/Regie).

Aktuell entstehen Start-ups und Wirtschaftsunternehmen, die diese Möglichkeiten anbieten. Der Hospiztag möchte einen Überblick über diese Entwicklungen geben, damit eine ethische Einordnung und einen Umgang angehen sowie mögliche Konsequenzen für unsere Trauerkultur ausloten.



Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.
www.hospizverein-auxilium.de



Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau
www.evim.de



Hospizium
www.hospizium-wiesbaden.de



Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.
www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de



Evangelisches Dekanat
www.dekanat-wiesbaden.de/



Amt für Soziale Arbeit



UNSTERBLICH IN DER CLOUD Mit KI Verstorbenen begegnen?



26. Wiesbadener

HOSPIZTAG

Samstag, 15. März 2025

9.30 bis 13.30 Uhr

Roncalli-Haus

Friedrichstr. 26, Wiesbaden

auch als Livestream im Netz

PROGRAMM

BEGINN UM 9:30 UHR

EINSTIMMUNG

Tilman Höhn, Gitarrist und Komponist, Wiesbaden

Begrüßung

GRUSSWORTE

Christoph Degen, Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur des Landes Hessen

Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden

Einführung ins Thema

WDR-DOKU

„Eternal You – über KI und das Ende der Endlichkeit“

VORTRAG

Projektteam beetz brothers film production
„Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit“ Die eigene Sterblichkeit digital überwinden? – Entwicklungen und Debatten

PAUSE

EINSTIMMUNG

Tilman Höhn

Prof. Dr. Jessica Heesen,
Avatare von Verstorbenen – ethische Herausforderungen des digitalen „Weiterlebens“

Diskussion mit dem Publikum

Gedanken zum Tag und Ausblick

AUSKLANG

Tilman Höhn

ENDE GEGEN 13.30 UHR

VORTRAG 1

Das **Projektteam beetz brothers film production** gibt mit seinem Vortrag zum Film „Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit“ einen Einblick in die Recherchen und KI-Entwicklungen zum Ende des Lebens. Es will eine Debatte darüber eröffnen, inwieweit diese in unsere intimsten Lebensbereiche vordringen dürfen oder nicht. Weitgehend unerforscht sind die Auswirkungen dieser oft sehr emotionalen Zwiegespräche auf die Psyche der Lebenden.



VORTRAG 2



© Thilo Schöch

Prof. Dr. Jessica Heesen ist Leiterin des Forschungsschwerpunkts Medienethik, Technikphilosophie & KI am Ethikzentrum der Universität Tübingen. Der Fokus ihrer Arbeit liegt auf den kulturellen und ethischen Implikationen der Digitalisierung, insbesondere der Nutzung von KI-Systemen. Sie forscht u. a. zur Frage, wie Techniken des „Digital Afterlife“ das Erinnern und Trauern verändern könnten.

Die anschließende Diskussion mit dem Publikum wird moderiert von Stefan Schröder, dem ehemaligen Chefredakteur des „Wiesbadener Kurier“ und Vorsitzenden des Wiesbadener Presseclubs.

Danach und in der Pause besteht für das Publikum die Experimentiermöglichkeit mit einer VR-Brille zur Thematik „Simulationsräume: Bewältigung von Herausforderungen am Lebensende“ (ein Projekt von Studierenden des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule RheinMain).

Als Einführung in das Thema des Hospiztages wird in der Caligari FilmBühne am Donnerstag, 6. März 2025, um 20 Uhr der Dokumentarfilm „Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit“ von Moritz Riesewieck und Hans Block gezeigt.

ORT / ONLINE-ANMELDUNG



Der Hospiztag 2025 findet als Präsenzveranstaltung im Roncalli-Haus statt. Es ist mit zahlreichen ESWE-Bussen über die Haltestelle Kirchgasse erreichbar, die Haltestelle der Gegenrichtung befindet sich am Luisenplatz.

LIVESTREAM

Der Hospiztag wird auch im Livestream übertragen. Den Zugangslink zum Hospiztag finden Sie spätestens am Vortag der Veranstaltung auf der Website des Hospizvereins AUXILIUM (www.hvwa.de). Sie können sich ohne Anmeldung selbstständig einwählen.



© Salome Roessle

Die Schirmherrschaft für den 26. Wiesbadener Hospiztag übernimmt Staatssekretär Christoph Degen.

Wir bedanken uns bei Thilo von Debschitz, Laurenz Nielbock und ihrem Team der Strategie- und Kreativagentur Q für die vergütungsfreie Entwicklung der Medien für den Hospiztag.

WWW.Q-HOME.DE